

In alter Frische

Existenzsicherung für alte Frauen

Projekt 266

Bangladesch

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet



Distrikt *Kurigram*



Der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung wächst auch in Bangladesch. Traditionellerweise sind hier alte Menschen auf die Unterstützung der Großfamilie angewiesen.



Doch aufgrund der Armut vieler Familien oder weil die Kinder auf der Suche nach Arbeit in eine Stadt gezogen sind, bleibt vor allem immer mehr alten Frauen nur eine Möglichkeit: sie gehen betteln, um zu überleben.



Die MitarbeiterInnen unserer Partner-Organisation Netz und ihrem lokalen Projektpartner unterstützen viele dieser Frauen im fortgeschrittenen Alter, damit sie ihren Lebensunterhalt sichern und ihre Würde zurückgewinnen können.



Die Integration in eine neu gegründete Frauengruppe ermöglicht eine Wende in ihrem Leben. Gemeinsam wird überlegt, was jede Frau unternehmen kann, um ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften.



Jede Frau – egal ob jung oder alt – erhält ein fixes Startkapital, das sie je nach ihren persönlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten einsetzen kann.



Manche Frauen sind so geschwächt und unterernährt, dass sie zu allererst Lebensmittel erhalten, um wieder zu Kräften zu kommen.



Alte Frauen, die noch leichte Arbeit verrichten können, pachten zum Beispiel ein kleines Stück Land, um Reis oder Gemüse anzupflanzen und auf dem Markt zu verkaufen.



Frauen, die nicht mehr arbeiten können, werden von den anderen in der Gruppe tatkräftig unterstützt. Vom Startkapital kann zum Beispiel eine Kuh gekauft werden, die von den jüngeren Frauen gefüttert und versorgt wird.



Zudem unterstützt die Dorfgruppe die älteren Frauen dabei, ihre Ansprüche auf Altenrente bei den Behörden durchzusetzen - in vielen Fällen war dies bereits erfolgreich.



Die Familie von *Margarita Saren* kann mittlerweile das gesamte Jahr über dreimal pro Tag essen. Die Zeiten des Hungers und der Verzweiflung sind für sie vorbei.



Mithilfe des Startkapitals und der gegenseitigen Unterstützung können alte Frauen, die zuvor auf sich allein gestellt waren, die extreme Armut überwinden und wieder selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen.

Das Projekt

- Sicherung der Existenzgrundlage von alten, vor allem alleinstehenden Frauen.
- Die Frauen erhalten eine finanzielle Starthilfe und werden Mitglied in einer Dorfgruppe.
- Jede Gruppe besteht aus älteren und jüngeren Frauen, die sich je nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten unterstützen.
- Mit dem Startkapital können die Frauen zum Beispiel Ziegen, Hühner, Gemüsesamen oder ein Stück Land kaufen bzw. pachten. Die Einnahmen sichern ihr Auskommen und stärken ihr Selbstwertgefühl.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
Startkapital für den Aufbau eines eigenen Einkommens für eine alte Frau = 136 Euro
- 1 Anteilstein:
 $\frac{1}{4}$ Startkapital für eine Frau = 34 Euro



Die Frauen werden wieder zu aktiven und geschätzten Mitgliedern ihrer Dorfgemeinschaften und können IN ALTER FRISCHE mit einem Lächeln in die Zukunft blicken.

Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)
Projektvorstellung in Österreich
- *Netz* (Deutschland)
Partner-Organisation des Klubs
- *Mahideb Jubo Somaj Kallayan Somity*
(Bangladesch)
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Habibur Rahman Chowdhury*
(Bangladesch)
Projektkoordinierung

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 266

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!



Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at